

Rittal – The System.

Faster – better – everywhere.

DK Access Monitoring-Sensor



7010.160

Montage-, Installations- und Bedienungsanleitung

ENCLOSURES

POWER DISTRIBUTION

CLIMATE CONTROL

IT INFRASTRUCTURE

SOFTWARE & SERVICES

FRIEDHELM LOH GROUP



Vorwort

Sehr geehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Access Monitoring-Sensor aus unserem Hause entschieden haben!

Viel Erfolg wünscht Ihnen

Ihre
Rittal GmbH & Co. KG

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stuetzelberg

35745 Herborn
Germany

Tel.: +49(0)2772 505-0
Fax: +49(0)2772 505-2319

E-Mail: info@rittal.de
www.rittal.com
www.rittal.de

Wir stehen Ihnen zu technischen Fragen rund um unser Produktspektrum zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	4
1.1	CE-Kennzeichnung.....	4
1.2	Aufbewahrung der Unterlagen	4
1.3	Symbole in dieser Betriebsanleitung	4
1.4	Mitgeltende Unterlagen.....	4
1.5	Geltungsbereich	4
2	Sicherheitshinweise.....	5
2.1	Allgemein gültige Sicherheitshinweise	5
2.2	Bedien- und Fachpersonal.....	5
3	Produktbeschreibung	6
3.1	Funktionsbeschreibung und Bestandteile.....	6
3.1.1	Funktion	6
3.1.2	Bestandteile	6
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung, vorhersehbarer Fehlgebrauch	6
3.3	Lieferumfang	6
4	Transport und Handhabung	7
4.1	Transport.....	7
4.2	Auspacken	7
5	Installation.....	8
5.1	Sicherheitshinweise	8
5.2	Anforderungen an den Installationsort.....	8
5.3	Montageablauf	8
5.3.1	Hinweise zur Montage.....	8
5.3.2	Montage mit dem beigelegten Halter am Schrankrahmen	8
5.3.3	Montage mit dem beigelegten Halter an einem System-Chassis	10
5.3.4	Montage auf einer Hutschiene	10
5.4	Anschluss des Sensors	10
6	Bedienung	12
6.1	Einschalten des Access Monitoring-Sensors ..	12
6.2	Bedien- und Anzeigeelemente	12
6.3	Anzeigen der LEDs.....	12
6.3.1	Anzeigen der Multi-LED	12
6.3.2	Anzeigen der LEDs am CAN-Bus-Anschluss ..	12
6.4	Bedienung über die Website des Rittal Embedded Device.....	12
6.4.1	Device	12
6.4.2	Access	13
6.4.3	gValues	13
6.4.4	Input.....	13
7	Lagerung und Entsorgung.....	14
7.1	Lagerung.....	14
7.2	Entsorgung.....	14
8	Technische Daten.....	15
9	Kundendienstadressen.....	16

1 Hinweise zur Dokumentation

DE

1 Hinweise zur Dokumentation

1.1 CE-Kennzeichnung

Rittal GmbH & Co. KG bestätigt die Konformität des Access Monitoring-Sensors zur EG-EMV-Richtlinie 2014/30/EU. Eine entsprechende Konformitätserklärung wurde ausgestellt. Sie kann auf Anforderung vorgelegt werden.



1.2 Aufbewahrung der Unterlagen

Die Montage-, Installations- und Bedienungsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen sind ein integraler Bestandteil des Produkts. Sie müssen den mit dem Gerät befassten Personen ausgehändigt werden und müssen stets griffbereit und für das Bedienungs- und Wartungspersonal jederzeit verfügbar sein!

1.3 Symbole in dieser Betriebsanleitung

Folgende Symbole finden Sie in dieser Dokumentation:



Gefahr!
Gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung des Hinweises unmittelbar zu Tod oder schwerer Verletzung führt.



Warnung!
Gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung des Hinweises unmittelbar zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann.



Vorsicht!
Gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung des Hinweises zu (leichten) Verletzungen führen kann.



Hinweis:
Kennzeichnung von Situationen, die zu Sachschäden führen können.

- Dieses Symbol kennzeichnet einen „Aktionspunkt“ und zeigt an, dass Sie eine Handlung bzw. einen Arbeitsschritt durchführen sollen.

1.4 Mitgeltende Unterlagen

- Installations- und Kurz-Bedienungsanleitung
- Montage-, Installations- und Bedienungsanleitung des verwendeten Rittal Embedded Device

1.5 Geltungsbereich

In der vorliegenden Dokumentation werden durchgängig englische Screenshots gezeigt. Auch in den Beschreibungen zu den einzelnen Parametern auf der Website des Rittal Embedded Device werden die englischen Begriffe verwendet. Je nach eingestellter Sprache können die Anzeigen auf der Website des Rittal Embedded Device hiervon abweichen (siehe Montage-, Installations- und Bedienungsanleitung des verwendeten Rittal Embedded Device).

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemein gültige Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die nachfolgenden allgemeinen Sicherheitshinweise bei Installation und Betrieb des Systems:

- Montage und Installation des Access Monitoring-Sensors dürfen nur durch versiertes Fachpersonal erfolgen.
- Das Gehäuse des Access Monitoring-Sensors darf nicht geöffnet werden!
- Der Access Monitoring-Sensor darf nicht in Kontakt mit Wasser, aggressiven oder entzündbaren Gasen und Dämpfen geraten!
- Der Access Monitoring-Sensor darf nur innerhalb der in den technischen Daten spezifizierten Grenzen betrieben werden!
- Der Access Monitoring-Sensor darf ausschließlich über den CAN-Bus mit der notwendigen Betriebsspannung versorgt werden.
- Der Access Monitoring-Sensor darf nicht an Orten verwendet werden, an denen möglicherweise Kinder anwesend sein können.
- Verwenden Sie im Zusammenhang mit dem Access Monitoring-Sensor ausschließlich Original-Rittal oder von Rittal empfohlene Produkte.
- Nehmen Sie am Access Monitoring-Sensor keine Änderungen vor, die nicht in dieser oder in den mitgeltenden Montage- und Bedienungsanleitungen beschrieben sind.
- Die Betriebssicherheit des Access Monitoring-Sensors ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die technischen Daten und angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Dies gilt insbesondere für die spezifizierte Umgebungstemperatur und IP-Schutzart.
- Beachten Sie außer diesen allgemeinen Sicherheitshinweisen unbedingt auch die spezifischen Sicherheitshinweise im Zusammenhang mit den in den folgenden Kapiteln aufgeführten Tätigkeiten.

REACH Sicherheitshinweis gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

- Das Produkt enthält den SVHC-Stoff „Blei – CAS-Nr. 7439-92-1“.
- Lt. Angaben des Herstellers entstehen bei ordnungsgemäßem Umgang mit dem Produkt während des Gebrauchs keinerlei Gesundheitsrisiken.
- Nach Gebrauch muss das Produkt entsprechend der geltenden gesetzlichen Regelungen ordnungsgemäß entsorgt werden.

2.2 Bedien- und Fachpersonal

- Die Montage, Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung dieses Gerätes dürfen nur von qualifizierten mechanischen und elektrotechnischen Fachleuten durchgeführt werden.
- Die Gerätebedienung im laufenden Betrieb darf nur eine eingewiesene Person durchführen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Funktionsbeschreibung und Bestandteile

3.1.1 Funktion

Der Access Monitoring-Sensor bietet die Möglichkeit, einen CMC III Zugangssensor VX (7030.128) in das aktuelle System einzubinden. Er liefert die von diesem Sensor gemessenen Werte an das angeschlossene Rittal Embedded Device. Des Weiteren dient er zur Zugangsüberwachung an einem Serverschrank sowie zur generellen Überwachung bzgl. Erschütterungen. Er meldet an das Rittal Embedded Device, ob die überwachte Tür geschlossen oder geöffnet ist bzw. ob es zu einer Erschütterung kommt. Der Access Monitoring-Sensor enthält eine Kennung, durch die er automatisch vom Rittal Embedded Device erkannt wird.

3.1.2 Bestandteile

Das Gerät besteht aus einem kompakten Kunststoffgehäuse in RAL 9005 mit belüfteter Front.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung, vorhersehbarer Fehlgebrauch

Der Access Monitoring-Sensor dient ausschließlich zum Anschluss des CMC III Zugangssensors VX (7030.128) und Einbindung dieses Sensors in das aktuelle System sowie zur Zugangsüberwachung an einem Serverschrank und zur generellen Überwachung bzgl. Erschütterungen. Er darf nur zusammen mit Rittal Embedded Devices (ab Softwareversion 10.0.0) verwendet werden. Vorgesehene Einsatzorte sind Schränke und Schrank-Anreihungen sowie Rahmen-gestelle zur Aufnahme von Server- und Netzwerktechnik in Sicherheits- und Technikräumen. Der Access Monitoring-Sensor darf ausschließlich mit dem von Rittal vorgesehenen Systemzubehör und den von Rittal vorgesehenen Kabeln kombiniert und betrieben werden (siehe Montage-, Installations- und Bedienungsanleitung CMC III Processing Unit – Dokument D-0000-00000553-00). Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei nicht ordnungsgemäßer Verwendung Beeinträchtigungen der Anlage und anderer Sachwerte entstehen.

Das Gerät ist daher nur bestimmungsgemäß in technisch einwandfreiem Zustand zu benutzen! Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sollten Sie umgehend beseitigen (lassen)! Betriebsanleitung beachten!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der vorliegenden Dokumentation und die

Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorliegenden Dokumentation entstehen, übernimmt Rittal GmbH & Co. KG keine Haftung. Dies gilt auch für das Nichtbeachten der gültigen Dokumentationen des verwendeten Zubehörs bzw. der Basissysteme.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch können Gefahren auftreten. Solch nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann z. B. sein:

- Verwendung von unzulässigen Werkzeugen.
- Unsachgemäße Bedienung.
- Unsachgemäße Behebung von Störungen.
- Verwendung von nicht durch Rittal GmbH & Co. KG freigegebenem Zubehör.

3.3 Lieferumfang

- Access Monitoring-Sensor
- Beigelegtes Zubehör (Abb. 1)
- Installations- und Kurz-Bedienungsanleitung

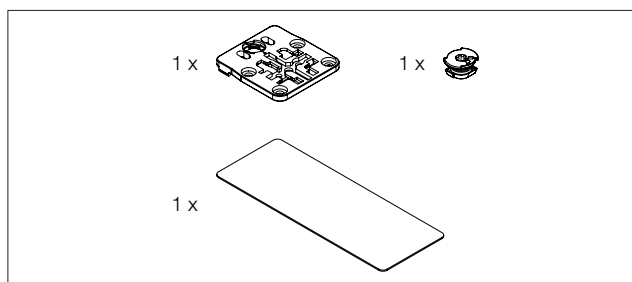


Abb. 1: Beigelegtes Zubehör

4 Transport und Handhabung

4.1 Transport

Das Gerät wird in einem Karton geliefert.

4.2 Auspacken

- Entfernen Sie die Verpackung des Gerätes.



Hinweis:

Die Verpackung muss nach dem Auspacken umweltgerecht entsorgt werden. Sie besteht aus folgenden Materialien:
Poly-Ethylen-Folie (PE-Folie), Karton.

- Prüfen Sie das Gerät auf Transportschäden.



Hinweis:

Schäden und sonstige Mängel, z. B. Unvollständigkeit, sind der Spedition und der Fa. Rittal GmbH & Co. KG unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

- Entnehmen Sie das Gerät aus der PE-Folie.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von der Frontblende des Gerätes.

5 Installation

5.1 Sicherheitshinweise

- Bitte beachten Sie die zur Installation gültigen Vorschriften des Landes, in dem der Access Monitoring-Sensor installiert und betrieben wird, sowie dessen nationale Vorschriften zur Unfallverhütung. Bitte beachten Sie außerdem betriebsinterne Vorschriften wie Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften.
- Die technischen Daten und angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Dies gilt insbesondere für die spezifizierte Umgebungstemperatur und IP-Schutzart.
- Wenn für die spezielle Anwendung eine höhere IP-Schutzart gefordert ist, muss der Access Monitoring-Sensor in ein entsprechendes Gehäuse bzw. einen entsprechenden Schrank mit der geforderten IP-Schutzart eingebaut werden. Unter Umständen ist dann die Funktion des integrierten Infrarot-Sensors nicht mehr gegeben.

5.2 Anforderungen an den Installationsort

Um eine einwandfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten, sind die im Abschnitt 8 „Technische Daten“ genannten Bedingungen für den Installationsort des Geräts zu beachten.

Elektromagnetische Beeinflussung

- Störende Elektroinstallationen (Hochfrequenz) müssen vermieden werden.

5.3 Montageablauf

Generell bestehen mehrere Möglichkeiten, den Access Monitoring-Sensor zu montieren:

1. Montage mit dem beigelegten Halter am Rahmen des Schaltschranks bzw. IT-Schranks.
2. Montage mit dem beigelegten Halter an einem System-Chassis.
3. Optional: Montage mit dem beigelegtem Halter und zusätzlich mit Federclip (Zubehör) auf einer Hut-schiene.

5.3.1 Hinweise zur Montage

- Montieren Sie den Access Monitoring-Sensor so, dass die Front mit Sender und Empfänger zu der zu überwachenden Tür hin zeigt.
- Montieren Sie den Access Monitoring-Sensor vorzugsweise so, dass der Infrarot-Zugangssensor auf die Schloss- und nicht auf die Scharnierseite der zu überwachenden Tür zeigt.
Hier ändert sich der Winkel der Reflexfolie schneller und eine geöffnete Tür wird so schneller erkannt.
- Montieren Sie den Access Monitoring-Sensor so, dass er ausreichend gut mit Luft durchströmt wird und die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden.

- Kleben Sie die beigelegte Reflexfolie exakt an die dem Infrarot-Zugangssensor gegenüberliegende Position an der Tür.
- Beachten Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Minimal- und Maximalabstände zwischen dem Sensor und der Reflexfolie in Abhängigkeit vom eingestellten Wert für die „Sensitivity“.

Sensitivity	min. Abstand mm	max. Abstand mm
1	20	70
2	20	100
3	20	130

Tab. 1: Minimale und maximale Abstände



Hinweis:
Im Auslieferungszustand ist die Sensitivity auf den Wert „2“ voreingestellt.

- Stellen Sie sicher, dass die Montage des Access Monitoring-Sensors ausschließlich in einer der dargestellten Positionen erfolgt.

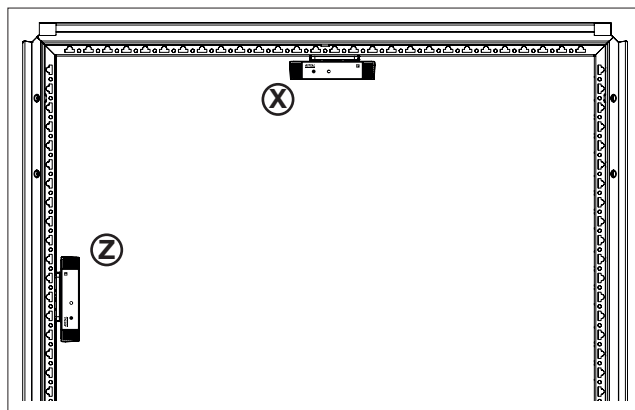


Abb. 2: Montagepositionen

5.3.2 Montage mit dem beigelegten Halter am Schrankrahmen

Die Montage am Rahmen eines IT-Schranks erfolgt mit dem im Lieferumfang beigelegten Halter.

- Knipsen Sie für eine Montage an einem TS IT Schrank die auf der Rückseite überstehenden Nasen am Halter ab.

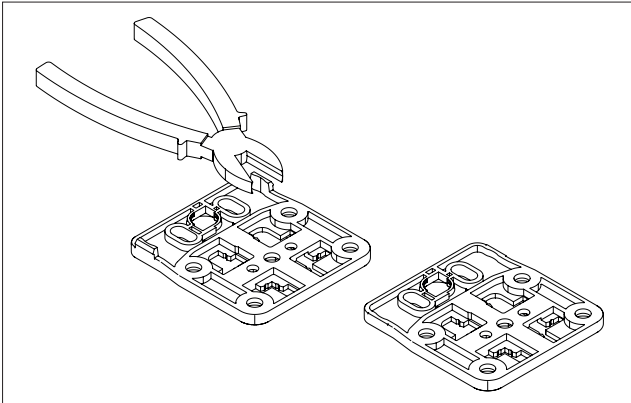


Abb. 3: Vorbereiten des Halters für Montage an einem TS IT Schrank

- Setzen Sie den Access Monitoring-Sensor von oben auf den Halter auf.

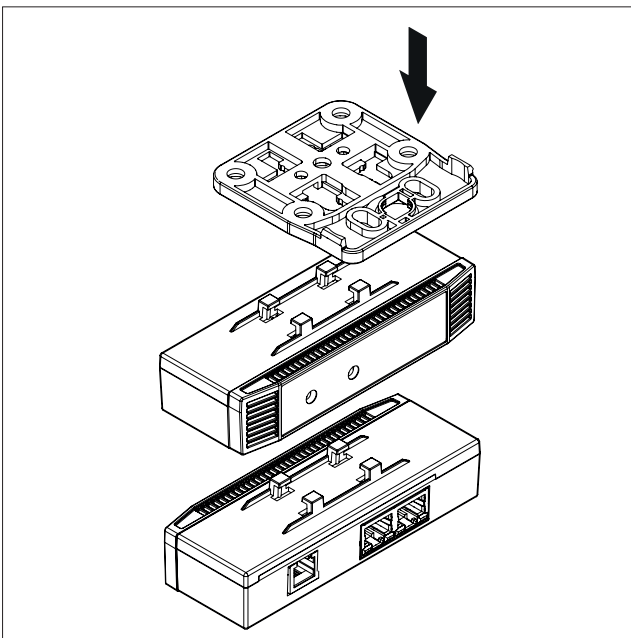


Abb. 4: Aufsetzen des Sensors auf den Halter

- Verschieben Sie den Sensor auf dem Halter leicht seitlich, so dass er einrastet.

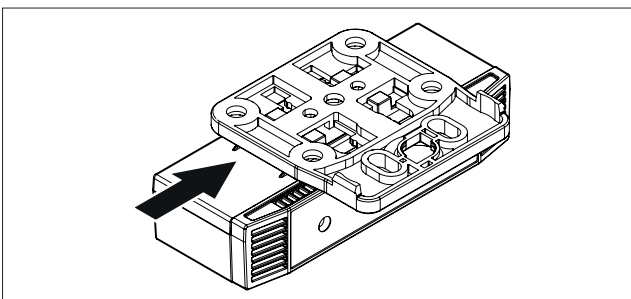


Abb. 5: Einrasten des Sensors auf dem Halter

- Befestigen Sie den Halter inkl. Access Monitoring-Sensor durch eine Vierteldrehung des Verbinders an der gewünschten Position im Schaltschrank bzw. IT-Schrank.

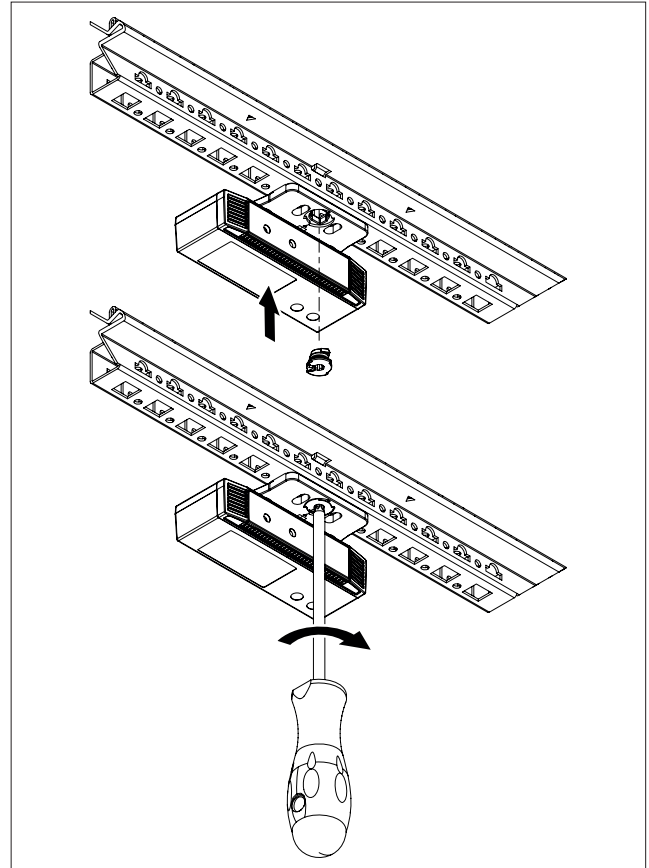


Abb. 6: Montage Schrankprofil „X“

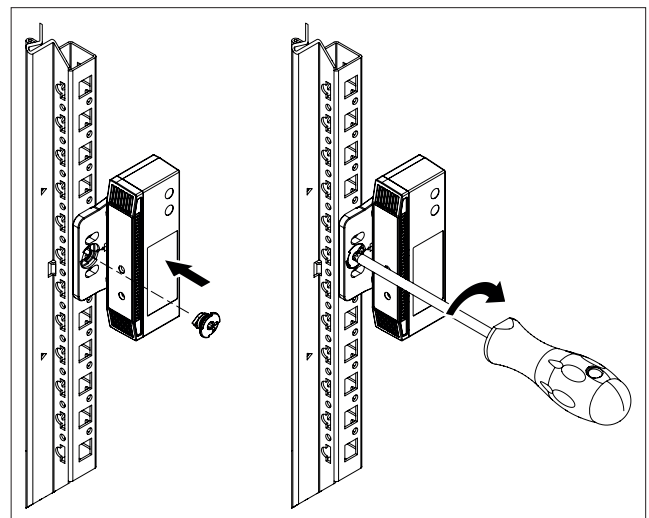


Abb. 7: Montage Schrankprofil „Z“

- Sichern Sie optional den Halter zusätzlich mit zwei Schrauben M5,5 x 13.

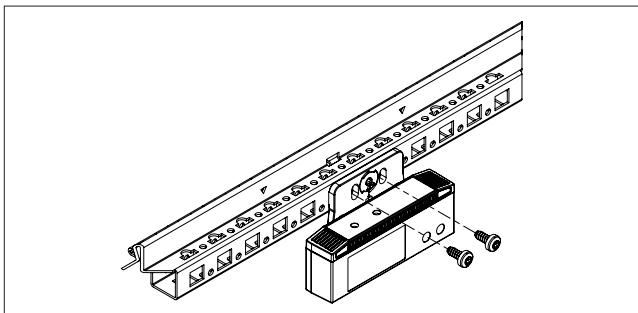


Abb. 8: Optionales Sichern des Halters (Schrankprofil „X“ oder Schrankprofil „Z“)

5.3.3 Montage mit dem beigelegten Halter an einem System-Chassis

Die Montage auf einem System-Chassis erfolgt mit dem im Lieferumfang beigelegten Halter.

- Setzen Sie den Access Monitoring-Sensor von oben auf den Halter auf und rasten Sie ihn ein, analog wie für eine Montage am Schrankrahmen.
- Befestigen Sie den Halter inkl. Access Monitoring-Sensor durch eine Vierteldrehung des Verbinders an der gewünschten Position auf dem System-Chassis.

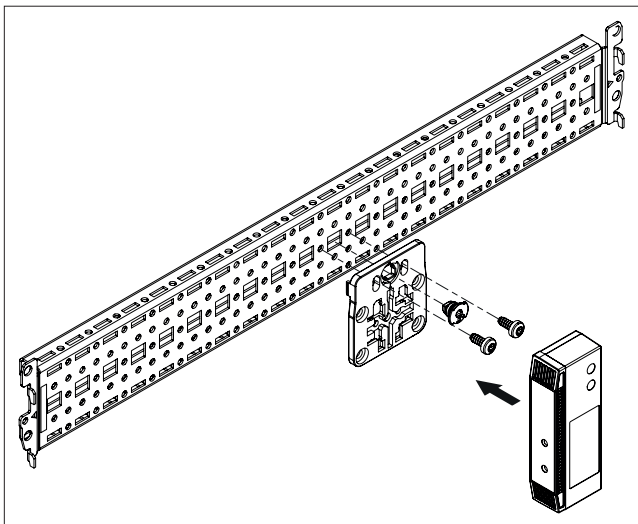


Abb. 9: Befestigen des Sensors auf einem System-Chassis

- Sichern Sie den Halter zusätzlich optional mit zwei Schrauben M5,5 x 13, analog wie bei einer Montage am Schrankrahmen.

5.3.4 Montage auf einer Hutschiene

Für eine HutschieneMontage wird zusätzlich zum Halter aus dem Lieferumfang ein Federclip benötigt (Zubehör).

- Schrauben Sie zunächst den Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 auf den Federclip zur HutschieneMontage.
- Setzen Sie dann den Access Monitoring-Sensor auf den Halter auf und rasten Sie ihn ein.

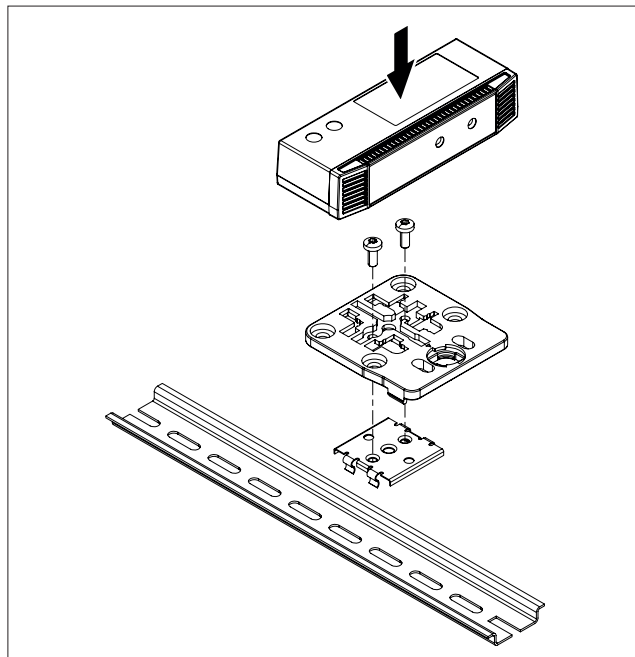


Abb. 10: Befestigen des Halters auf dem Federclip

- Rasten Sie den Federclip an der gewünschten Position auf der Hutschiene auf.

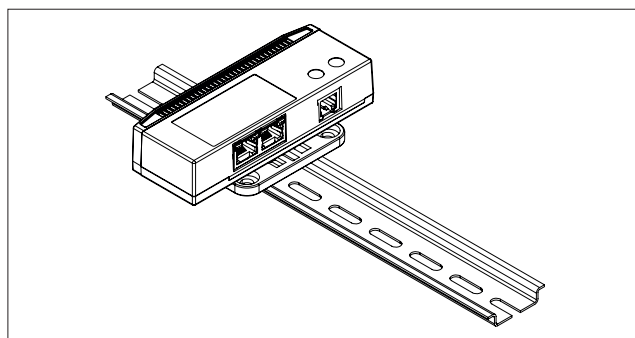


Abb. 11: Sensor mit Federclip auf der Hutschiene

5.4 Anschluss des Sensors

Der Access Monitoring-Sensor wird über den CAN-Bus-Anschluss mit der notwendigen Betriebsspannung versorgt. Der Anschluss eines separaten Netzteils ist nicht notwendig.

- Schließen Sie einen CMC III Zugangssensor VX (7030.128) am entsprechenden Anschluss an (Abb. 12, Pos. 4).
- Verbinden Sie den Access Monitoring-Sensor über ein CAN-Bus-Verbindungskabel mit einer CAN-Bus-Schnittstelle des Rittal Embedded Device bzw. der benachbarten Komponente im CAN-Bus (Abb. 12, Pos. 5, 6).

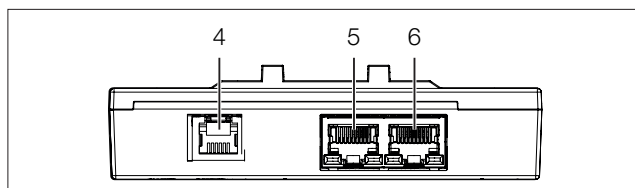


Abb. 12: Rückseite des Access Monitoring-Sensors

Legende

- 4 Anschluss für Sensor 7030.128 (RJ 12)
- 5 CAN-Bus-Anschluss, 24 V $\overline{\text{---}}$, 1 A
- 6 CAN-Bus-Anschluss, 24 V $\overline{\text{---}}$, 1 A

Folgende CAN-Bus-Verbindungskabel können über Fa. Rittal bezogen werden:

- DK 7030.090 (Länge 0,5 m)
- DK 7030.091 (Länge 1 m)
- DK 7030.092 (Länge 1,5 m)
- DK 7030.093 (Länge 2 m)
- DK 7030.480 (Länge 3 m)
- DK 7030.490 (Länge 4 m)
- DK 7030.094 (Länge 5 m)
- DK 7030.095 (Länge 10 m)

Ggf. wird nach dem Anschluss ein Software-Update des Sensors durchgeführt. Während des gesamten Update-Vorgangs leuchtet die Status-LED des Access Monitoring-Sensors dauerhaft blau, während der Sensor selbst ein Update erhält.

Außerdem blinkt die Status-LED des Rittal Embedded Device weiß und es erscheint eine entsprechende Meldung auf der Website.

**Hinweis:**

Solange der Update-Vorgang läuft, können keine Einstellungen vorgenommen werden.

- Drücken Sie die „C“-Taste am Rittal Embedded Device (ein erster Signalton ertönt) und halten Sie sie für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis ein zweiter Signalton ertönt.

**Hinweis:**

Eine Auflistung aller Anzeigen der Multi-LED finden Sie im Abschnitt 6.3.1 „Anzeigen der Multi-LED“.

Das Update des Sensors ist vollständig abgeschlossen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Die LEDs am Bus-Anschluss des Sensors leuchten grün.
2. Die Multi-LED des Sensors hinter der Frontblende blitzt blau und zusätzlich grün, gelb oder rot, je nach Zustand des Sensors.

Der Anschluss weiterer Komponenten erfolgt als Daisy Chain.

- Beachten Sie beim Anschluss von weiteren Komponenten am CAN-Bus folgende Beschränkungen:
 - Bei der Installation der Sensoren oder anderer kompatibler Komponenten darf der Gesamtstrom pro CAN-Bus-Kanal 1 A nicht überschreiten.
 - Stromverbrauch Access Monitoring-Sensor: 40 mA
- Schließen Sie ggf. an der zweiten, freien CAN-Bus-Schnittstelle des Access Monitoring-Sensors (Abb. 12, Pos. 5, 6) eine weitere Komponente an (z. B. einen anderen Sensortyp).

Anzeige der Statusänderung:

- Die beiden grünen sowie die beiden roten CAN-Bus LEDs am CAN-Bus-Anschluss blinken.
- Die Multi-LED des Rittal Embedded Device blinkt dauerhaft in der Reihenfolge grün – gelb – rot.
- Die Multi-LED des Access Monitoring-Sensors blinkt dauerhaft blau.

6 Bedienung

6.1 Einschalten des Access Monitoring-Sensors

Nach dem Anschließen des Access Monitoring-Sensors an eine benachbarte Komponente über ein CAN-Bus-Verbindungskabel startet der Access Monitoring-Sensor automatisch (vgl. Abschnitt 5.4 „Anschluss des Sensors“). Ein separates Einschalten ist nicht erforderlich.

6.2 Bedien- und Anzeigeelemente

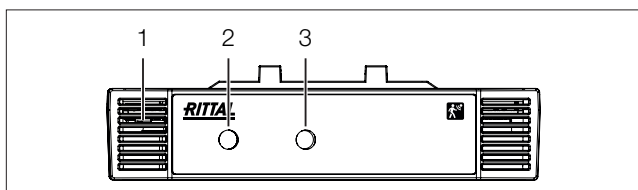


Abb. 13: Frontseite des Access Monitoring-Sensors

Legende

- 1 Multi-LED zur Statusanzeige
- 2 Infrarot-Diode (Sender)
- 3 Infrarot-Empfänger

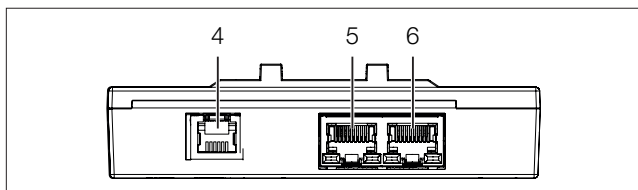


Abb. 14: Rückseite des Access Monitoring-Sensors

Legende

- 4 Anschluss für Sensor 7030.128 (RJ 12)
- 5 CAN-Bus-Anschluss, 24 V $\overline{\text{---}}$, 1 A
- 6 CAN-Bus-Anschluss, 24 V $\overline{\text{---}}$, 1 A

6.3 Anzeigen der LEDs

In der Front des Access Monitoring-Sensors ist eine Multi-LED zur Statusanzeige integriert (Abb. 13, Pos. 1). Des Weiteren sind auf der Rückseite am CAN-Bus-Anschluss (Abb. 14, Pos. 5 und 6) weitere LEDs angeordnet.

6.3.1 Anzeigen der Multi-LED

An der Multi-LED kann der Status des Access Monitoring-Sensors abgelesen werden.

Dauerlicht

Farbe	Status
Rot	Ungültiger Messwert.
Blau	Ein Software-Update des Access Monitoring-Sensors wird durchgeführt.

Tab. 2: Dauerlicht der Multi-LED

Blinkcodes

Farbe	Status
Grün	Bei Messwertänderung oder spätestens alle 5 Sekunden.
Rot	Der Zugangssensor (Access) hat den Status „Open“, der angeschlossene CMC III Zugangssensor VX (Input) hat den Status „Open“ oder der Vandalismus-Sensor (gValues) hat den Status „Alarm“.
Blau	Kommunikation über den CAN-Bus.

Tab. 3: Blinkcodes der Multi-LED

6.3.2 Anzeigen der LEDs am CAN-Bus-Anschluss

Am CAN-Bus-Anschluss befinden sich eine rote und eine grüne LED. Hier wird der Status des CAN-Bus angezeigt.

Farbe	Status
Grün (Dauerlicht)	Kommunikation über den CAN-Bus möglich.
Rot (Blinkend)	Übertragungsfehler.

Tab. 4: LEDs CAN-Bus-Anschluss

6.4 Bedienung über die Website des Rittal Embedded Device

Nach der Anmeldung am Rittal Embedded Device wird die Web-Oberfläche zur Bedienung des Geräts angezeigt.

- Wählen Sie zunächst im Navigationsbereich den Eintrag „CMCX-ACCM“ an.

Auf der Registerkarte **Configuration** werden analog zum Rittal Embedded Device die Zugriffsrechte für den Access Monitoring-Sensor (Schaltfläche **Device Rights**) sowie die Alarmbenachrichtigung individuell festgelegt (Schaltfläche **Alarm Configuration**).

Auf der Registerkarte **Monitoring** werden alle Einstellungen für den Access Monitoring-Sensor vorgenommen, wie z. B. die Sensitivität des integrierten Zugangssensors.

In den folgenden Abschnitten 6.4.1 „Device“ bis 6.4.4 „Input“ werden jeweils nur die Parameter beschrieben, für die Sie Änderungen vornehmen können. Darüber hinaus gibt es noch Anzeigewerte, die zur Information dienen.

6.4.1 Device

Auf der Ebene „Device“ werden generelle Einstellungen zum Access Monitoring-Sensor durchgeführt.

Parameter	Erläuterung
Description	Individuelle Beschreibung des Access Monitoring-Sensors.
Location	Aufstellungsort des Access Monitoring-Sensors.

Tab. 5: Einstellungen in der Ebene „Device“

Des Weiteren werden noch Parameter angezeigt, die Detailinformationen zum Access Monitoring-Sensor liefern, wie z. B. die Version der Soft- und Hardware des Access Monitoring-Sensors. Diese Informationen sollten Sie insbesondere bei Rückfragen an Rittal bereithalten, um eine schnelle Fehlerdiagnose zu ermöglichen.

6.4.2 Access

Auf der Ebene „Access“ werden Einstellungen zum Zugangssensor durchgeführt.

Parameter	Erläuterung
DescName	Individuelle Beschreibung des Zugangssensors.
Sensitivity	Abstand Sensor zur Tür (1 = klein, 3 = groß) bzw. Sensor deaktiviert (0).
Delay	Zeitliche Verzögerung, mit der die Statusmeldung geändert wird.

Tab. 6: Einstellungen in der Ebene „Access“

Des Weiteren werden für den Zugangssensor noch folgende Parameter angezeigt:

Parameter	Erläuterung
Value	Aktueller Wert des Zugangssensors (0 = Tür geschlossen, 1 = Tür geöffnet).
Status	Aktueller Status des Zugangssensors unter Berücksichtigung des Delay-Wertes.

Tab. 7: Anzeigen in der Ebene „Access“

6.4.3 gValues

Auf der Ebene „gValues“ werden Einstellungen zum Vandalismussensor durchgeführt.

Parameter	Erläuterung
DescName	Individuelle Beschreibung des Vandalismussensors.
SetPtHigh-Alarm	Obere Grenzbeschleunigung, bei deren Überschreiten eine Alarmmeldung ausgegeben wird.

Tab. 8: Einstellungen in der Ebene „gValues“

Des Weiteren werden für den Vandalismussensor noch folgende Parameter angezeigt:

Parameter	Erläuterung
X Axis - Value	Aktuell gemessener Beschleunigungswert in X-Richtung.
Y Axis - Value	Aktuell gemessener Beschleunigungswert in Y-Richtung.
Z Axis - Value	Aktuell gemessener Beschleunigungswert in Z-Richtung.
Status	Aktueller Status des Vandalismussensors unter Berücksichtigung des Delay-Wertes.

Tab. 9: Anzeigen in der Ebene „gValues“



Hinweis:

Wird für alle Grenzwerte auf der Ebene „gValues“ der Wert „0“ eingetragen, ist der Status des Vandalismussensors immer „OK“.

6.4.4 Input

Auf der Ebene „Input“ werden Einstellungen zum digitalen Eingang bzw. digitalen Ausgang durchgeführt.

Parameter	Erläuterung
DescName	Individuelle Beschreibung des Eingangs bzw. Ausganges.
Delay	Zeitliche Verzögerung, mit der die Statusmeldung geändert wird.

Tab. 10: Einstellungen in der Ebene „Input“

Des Weiteren werden für den Access Monitoring-Sensor noch folgende Parameter angezeigt:

Parameter	Erläuterung
Value	Aktueller Zustand des Eingangs bzw. des Ausganges (0 oder 1).
Status	Aktueller Status des Eingangs bzw. Ausganges unter Berücksichtigung des Delay-Wertes.

Tab. 11: Anzeigen in der Ebene „Input“

7 Lagerung und Entsorgung

DE

7 Lagerung und Entsorgung

7.1 Lagerung

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht im Einsatz ist, empfiehlt Rittal das Gerät spannungsfrei zu schalten und vor Feuchtigkeit und Staub zu schützen.

7.2 Entsorgung

Da der Access Monitoring-Sensor hauptsächlich aus den Bestandteilen „Gehäuse“ und „Leiterplatte“ besteht, ist das Gerät zur Entsorgung der Elektronikverwertung zuzuführen.

8 Technische Daten

Technische Daten		DK Access Monitoring-Sensor
Best.-Nr.		7010.160
B x H x T (mm)		110 x 30 x 40
Temperatureinsatzbereich		0 °C...+55 °C
Lagertemperatur		-20 °C...+70 °C
Feuchtigkeitseinsatzbereich		5 %...95 % relative Feuchte, nicht kondensierend
Arbeitsweise		optisch
Sender		Infrarot-Diode
Empfänger		Infrarot-Empfänger
Schutzart		IP 30 nach IEC 60 529
Ein- und Ausgänge	CAN-Bus (RJ 45)	2 x
	CMC III Sensor (RJ 12)	1 x
Bedienung/Signale	LED-Anzeige	OK/Warnung/Alarm/Status CAN-Bus

Tab. 12: Technische Daten

9 Kundendienstadressen

DE

9 Kundendienstadressen

Zu technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Tel.: +49(0)2772 505-9052

E-Mail: info@rittal.de

Homepage: www.rittal.de

Bei Reklamationen oder Servicebedarf wenden Sie sich bitte an:

Tel.: +49(0)2772 505-1855

E-Mail: service@rittal.de

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

Rittal – The System.

Faster – better – everywhere.

- Enclosures
- Power Distribution
- Climate Control
- IT Infrastructure
- Software & Services

You can find the contact details of all
Rittal companies throughout the world here.



www.rittal.com/contact

RITTAL GmbH & Co. KG
Auf dem Stuetzelberg · 35745 Herborn · Germany
Phone +49 2772 505-0
E-mail: info@rittal.de · www.rittal.com

08.2025/D-0000-0000XXXX-00

ENCLOSURES

POWER DISTRIBUTION

CLIMATE CONTROL

IT INFRASTRUCTURE

SOFTWARE & SERVICES

FRIEDHELM LOH GROUP

